



23/SVV/0788

Antrag
öffentlich

Salvador Allende - Aufnahme in den Straßennamenspool

<i>Einreicher:</i> Fraktion DIE aNDERE	<i>Datum</i> 14.08.2023
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.09.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Salvador Allende wird in den Straßennamenspool der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) aufgenommen.

Begründung:

Am 11.09.2023 jährt sich der Militärputsch in Chile zum 50. Male. Der Sturz des demokratisch gewählten Präsidenten Salvador Allende und sein Tod hatten gravierende Auswirkungen auf die Entwicklung in Chile und in Lateinamerika. Die Aufarbeitung des Militärputsches und der Verbrechen des Pinochet-Regimes ist bis heute nicht abgeschlossen.

Nachdem Salvador Allende 1970 zum Präsidenten der Republik Chile gewählt war, setzte er sich für den Aufbau eines sozialen und demokratischen Sozialismus ein. Zentrale Erfolge seiner Politik waren die Verstaatlichung der Kupfer- und Kohlevorkommen, der Textilindustrie und der ausländischen Banken. Im Rahmen der großen Agrarreform wurden über 20.000 km² Fläche von Großgrundbesitzern an Bauern und Kollektive übergeben. Mieten und Preise für Grundbedarfsmittel wurden staatlich festgesetzt. Schulbildung und Gesundheitsversorgung wurden kostenfrei. Jedes Kind bekam Schuhe und täglich einen halben Liter Milch kostenlos.

Allendes Charisma und Prinzipientreue, schufen ihm aber auch viele Feinde im Militär und in den zuvor privilegierten Schichten. Das demokratische und freiheitliche sozialistische Modell in Chile wurde allerdings auch in den stalinistisch geführten Staaten mit Skepsis betrachtet.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich